

Einladung zur Frühjahrstagung des Arbeitskreises Hochschulen in der Gesellschaft für Evaluation

13.6.2014, 11:00-17:00 an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Heterogenität der Studierendenschaft: Herausforderung für die Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium, neuer Fokus für die Evaluation?

Unter den Bedingungen des demographischen Wandels ist mit einer Veränderung der sozialen Zusammensetzung der Studierenden zu rechnen. Die Zahl der „traditionellen Studierenden“, also derjenigen Studienanfängerinnen und –anfänger, die auf dem Weg der allgemeinen Hochschulzugangsberechtigung ein Studium aufnehmen, geht tendenziell zurück. Für die Hochschulen ergibt sich die Anforderung einer höheren Sensibilität für die unterschiedlichen Lernziele, Lerndispositionen und Bildungshintergründe neuer Zielgruppen.

Konzeptionell wird diese Entwicklung bereits adressiert und in die Gestaltungsprinzipien von Lehre und Studium aufgenommen. Das lässt sich aus der Vielzahl von Projekten schließen, die bspw. im Rahmen des Qualitätspakts Lehre zu diesem Thema aufgesetzt wurden.

Für die Evaluation und das Qualitätsmanagement in Lehre und Studium stellt sich die Frage, inwieweit die jeweils eingesetzten Verfahren auf die skizzierten Veränderungen reagieren. Werden veränderte Lehr-/Lernziele zum Ausgangspunkt der theoretischen Modellierung von Studienerfolg gemacht? Werden empirische Konzepte zur Beurteilung der Qualität von Lehre und Studium an die veränderliche Ausgangslage von Studiengängen angepasst (bspw. durch eine verstärkte Nutzung von distance learning Konzepten angesichts der wachsenden Zahl berufsbegleitend Studierender)?

Diese und weitere Fragen werden wir bei unserer Frühjahrstagung am 13.6. in Magdeburg diskutieren. Die Beiträge sprechen theoretische und praktische Aspekte der Gestaltung von Evaluation und Qualitätsmanagement in Lehre und Studium unter der Bedingung einer steigenden Heterogenität der Studierenden an. Im Anschluss an die Tagung werden die Beiträge in einem Sammelband verschriftlicht und im Universitätsverlag Webler (Bielefeld) veröffentlicht. Der Preis für den Sammelband ist in der Tagungsgebühr von 50,00 EUR enthalten.

Programm

11:00	Begrüßung und Einleitung in das Tagungsthema <i>Susan Harris-Hümmert, Lukas Mitterauer & Philipp Pohlenz</i>	
11:15	Die Validität von Studienanfängerprognosen in Zeiten zunehmender Heterogenität von Studierenden. <i>Dieter Dohmen & Rene Krempkow</i>	
12:00	Wie folgenlos sind Lehrveranstaltungsevaluationen (LVE) wirklich? Ein Forschungsprogramm zur differenzierten Analyse und Optimierung von LVE-Verfahren auf der Ebene von Lehrpersonen. <i>Marcus Raser & Jan Hense</i>	
12:45	Mittagspause	
13:45	Zwei parallele Sessions	
	Session 1: Evaluation und Qualitätsentwicklung von Lehr-/Lernprozessen	Session 2: Evaluation von Rahmenbedingungen des Studiums
	Diversitätssensible Evaluation individueller und organisationaler Differenzaspekte <i>Maiken Bonnes & Rene Breiwe</i>	Eine empirisch vergleichende Analyse zu Heterogenität der Studierendenschaft im Fach Wirtschaftswissenschaften in Zeiten der Bologna-Reform – kritische Implikationen für die Qualitätsevaluation in Lehre und Studium. <i>Roland Happ, Olga Troitschanskaja & Susanne Schmidt</i>
	Projekteinblick: Zur Strukturierung der Studieneingangsphase und zum Umgang mit Diversität im Studiengang BA Kulturwissenschaft. Konzept einer evaluierenden Begleitforschung. <i>Henning Koch</i>	Lernergebnisorientierte Bedarfsanalyse in der wissenschaftlichen IT-Weiterbildung. <i>Magnus Müller & Olaf Ratzlaff</i>
	Begleitung und Evaluation von Projekten zu Diversität und Heterogenität der Lernausgangslagen von Studienanfänger(inne)n am Universitätskolleg der Universität Hamburg. <i>Andre Kopischke</i>	Ausländische Studierende an deutschen Musikhochschulen – alte oder neue Herausforderungen an das Qualitätsmanagement für Studium und Lehre? <i>Matthias Lehmann</i>
15:45	Kaffeepause	
16:15	Perzeptionen des Studienalltags - Empirische Analysen zur Heterogenität der Studierendenschaft mit dem HISBUS-Studierendenpanel. <i>Karsten Becker</i>	
17:00	Verabschiedung <i>Susan Harris-Hümmert, Lukas Mitterauer & Philipp Pohlenz</i>	